

B-Mädchen von Hoof/Sand/W. stehen an der Tabellenspitze

HANDBALL Bezirksoberliga-Team feiert dritten Sieg im dritten Spiel

Weibliche Jugend B - Bezirksoberliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - SV Reichensachsen 20:14 (12:9). Dritter Sieg im dritten Spiel. Es dauerte zehn Minuten bis die HSG die Kontrolle über die Partie übernahm. Über ein 4:4 setzte sich die Heimsieben auf 9:4 ab. Bis zur Halbzeit konnten die Gäste leicht verkürzen. Die HSG zeigte sich unbeeindruckt und fuhr dank einer starken zweiten Spielhälfte einen sicheren Sieg ein und ist damit Tabellenführer.

HSG: Larissa Schubert im Tor, Lauren Keller 6 Treffer, Mia Borchardt 4, Emely Eubel 3, Nele Vogel 2, Martha Kranz 2, Lilly Schwarz 2, Leni Götte 1, Alicia Barth, Levke Heyen, Emma Emde und Emilia Steuber.

Männliche Jugend C - Bezirksoberliga. HSG Ederbergland - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen 10:18 (4:9). Die Gäste waren von Beginn an hellwach und gingen schnell mit 7:1 in Führung. Eine stabile Abwehr war der Grundstein zum ersten Saisonsieg. Torhüter Rafael Mielke glänzte mit 17 Paraden.

HSG: Rafael Mielke, Nikolas Bode, Johannes Bohl 1, Silas Fieseler, Johannes Frank 4, Ole Glöckner 8, Ben Lizan, Ilias Rozko, Lennard Rudolph 2, Enzo Vaupel 3, Janis Vogel

Weibliche Jugend C - Bezirksoberliga. Eintracht Baunatal II - HSG Hoof/Sand/Wolfhagen 17:38 (10:17). Nur in den Anfangsminuten taten sich die Vereinigten schwer, übernahmen dann schnell die Kontrolle über das Spiel und bauten den Vorsprung immer weiter aus. Das Trainergespann bemängelte aber nach dem Abpfiff, dass die erarbeiteten Trainingsinhalte zu selten in der Partie umgesetzt wurden.

HSG: Pauline Grimm im Tor, Mia Borchardt 12, Martha Kranz 8, Emilia Steuber 8, Nele Kuhn 7, Emely Eubel 2, Alina Tadler 1, Davina Henkel, Julie Wagner, Kaitlyn Grübel, Caitlyn Schwarz, Stefania Bitis

Weibliche Jugend a.K. - Bezirksoberliga. HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II - Ditterhausen/Waldau/Wollrode 23:16 (14:7). Eine starke Leistung boten die Gastgeberinnen in Halbzeit eins gegen den Tabellenzweiten. Stark in der Abwehr, schnelles Umschaltspiel und eine konsequente Chancenverwertung stellten die Gäste vor große Probleme. Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen.

HSG: Pauline Grimm im Tor, Nele Kuhn 11, Julie Wagner 4, Caitlyn Schwarz 3, Davina Henkel 2, Kaitlyn Gröbel 2, Finja Reith 1, Alina Tadler, Lena Benning, Leni Barth, Maren Hable, Zoe Nickel, Stefania Bitis, Amelie Freitag (n.e) red